

## Konzept zur Studien- und Berufswahl am Gymnasium Interlaken

### Einleitung:

Die Studien- und Berufswahlvorbereitung erfolgt am Gymnasium Interlaken mit Informations-, Beratungs- und Betreuungsangeboten, die allen Schülerinnen und Schülern während der ganzen vierjährigen Ausbildungszeit niederschwellig zugänglich sind. Wichtigste Kontaktpersonen und Anlaufstellen für die Schülerinnen und Schüler sind:

1. Die Klassenlehrperson;
2. im Rahmen des Beratungs- und Betreuungsangebots „GYMAID“ die schulinterne Verbindungsperson für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB);
3. die zuständige Fachperson der BSLB des Kantons Bern;
4. im Rahmen der Berufswahltag zugezogene Ansprechpersonen der verschiedenen Universitäten, Fachhochschulen und anderer Institutionen

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die Studien- und Berufswahl am Gymnasium sind folgendermassen zugeteilt:

Die Klassenlehrpersonen, welche die Schülerinnen und Schüler bei der Studien- und Berufswahl sehr eng begleiten, werden unterstützt durch die Verantwortliche der Schule, welche die Aktivitäten der Schule koordiniert und organisiert.

Die kantonale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSLB) leistet Unterstützung, indem die zuständige Fachperson der Studien- und Laufbahnberatung (SLB) mit den Klassenlehrpersonen zusammenarbeitet, am Berufswahltag Module bestreitet, individuelle Beratungsgespräche führt und Informationsanlässe für Eltern und Schülerinnen und Schüler durchführt.

Als Kompetenzen sollen bei den Schülern und Schülerinnen gefördert werden: realistische Selbsteinschätzung von Eignungen und Neigungen; zielführende Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Eigenverantwortlichkeit bei der Organisation der nachgymnasialen Ausbildung.

Der Schwerpunkt in der Studien- und Berufswahlvorbereitung wird im ersten Ausbildungsjahr auf den Laufbahnentscheid für die nachobligatorische Ausbildungszeit gelegt. Im zweitletzten und letzten Schuljahr steht die Studien- und Berufswahlfrage im Vordergrund aller Aktivitäten.

Das Konzept sieht ausdrücklich auch Massnahmen und Inhalte vor, mit denen die vorurteilsfreie Laufbahnwahl der Schüler/innen unterstützt wird. Gefässe wie die Wirtschaftswoche und die Technikwoche eignen sich z. B. hervorragend, um Gender-Fragen zu thematisieren.

Das Lehrerkollegium involviert und informiert anlässlich von Lehrerkonferenzen und Weiterbildungs- und Schulentwicklungsveranstaltungen. Die Eltern werden regelmässig zu Eltern- und Orientierungsabenden eingeladen und zum Thema „Studien- und Berufswahl“ informiert.

Als qualitätssichernde Massnahmen sind vorgesehen: Mündliche und schriftliche Schüler- und Elternfeedbacks.

## Angebote und Abläufe im vierjährigen gymnasialen Ausbildungsgang:

### GYM 1

Die Schülerinnen und Schüler sind im ersten Jahr des gymnasialen Ausbildungsgangs und stehen vor der ersten Ausbildungswahl.

Angebote:

<b>Zeitpunkt</b>	<b>Ort</b>	<b>Wer</b>	<b>Was</b>
Ende Oktober, Anfang November	Interlaken	Interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern	<b>Orientierungsveranstaltung des Gymnasiums</b> über den gymnasialen Ausbildungsweg
Anfangs Februar anlässlich Eltern- abend GYM1	Interlaken	Für alle GYM1 Klassen von Interlaken in Anwesenheit der Klassenlehrerinnen und -lehrer, da diese die Ansprech- personen für die Weiterbetreuung sind	<b>Orientierungsveranstaltung der SLB</b> über die Ausbildungsmöglichkeiten im Schweizer Bildungssystem mit Schwergewicht auf den schulischen Ausbildungswegen
Ende Nov.	Gstaad	Für die GYM1 in Anwesenheit der Klassenlehrperson	<b>Orientierungsveranstaltung der SLB</b> über die Ausbildungsmöglichkeiten im Schweizer Bildungssystem mit Schwergewicht auf den schulischen Ausbildungswegen

Hinweis für alle: [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) -> myBerufswahl

### GYM 2

Der gymnasiale Ausbildungsweg ist gewählt, die Wahl des Ergänzungsfachs ist kaum ein Problem, die Überprüfung des ersten Laufbahnentscheids steht nur für wenige an; deshalb sind keine allgemeinen Aktivitäten vorgesehen.

Für den Einzelfall: Persönliches Beratungsgespräch bei der Studienberatung oder auf dem lokalen BIZ.

### GYM 3

<b>Zeitpunkt und Ort</b>	<b>Was</b>	<b>An wen</b>	<b>Zusatz- informationen</b>
Okt./Nov. in Interlaken und Gstaad	<b>Starter</b> , das Informationsbulletin der <b>SLB</b>	Schülerschaft GYM3 und GYM4	Verteilung ab Herbst, 2x pro Jahr
Okt.-Dez.	<b>Wirtschafts- und Technikwoche</b>	Schülerschaft GYM3	Geben erste Einblicke in die spätere Ausbildungs- und Berufswelt, organisiert vom <b>Gymnasium</b>
Anlässlich der Orientierungs- veranstaltung in Interlaken	<b>Einführung</b> in Berufswahlvorbereitungstage	<b>Klassenlehr- personen</b>	Durchgeführt von der <b>SLB</b>  45 Minuten
anfangs Feb. in <b>Gstaad</b>	<b>Abendveranstaltung</b> über die Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matur und besondere Fragen eines Studiums	Eltern, GYM 3 Klasse, Klassenlehr- person	Durchgeführt von der <b>SLB</b>

Fortsetzung ->

## Fortsetzung GYM 3

<p>Ende Jan. / Anfang Feb. in Interlaken</p>	<p><b>Berufswahlvorbereitungstag:</b></p> <p><b>Morgenprogramm:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundungsprogramm für Schüler/innen GYM3, die noch keine Basis für einen Entscheid haben;</li> <li>- Vertiefungsprogramm in Form einer persönlichen Auseinandersetzung mit einem Berufsbild/Ausbildungsgang inkl. Interview einer entsprechenden Berufsperson für Schüler/innen GYM3, die bereits eine Richtung festgelegt haben</li> <li>- Schnupperpraktikum im gewünschten Beruf, evtl. nach Absprache auch 2 Tage, für Schüler/innen GYM3, welche bereits eine Vorentscheidung getroffen haben</li> </ul> <p><b>Nachmittagsprogramm:</b> Kontakt mit Studierenden und jungen Absolventen/-innen von Studienrichtungen, die interessieren, organisiert in Form eines Marktplatzes</p> <p><b>Kurz vor dem Berufswahlvorbereitungstag: Abendveranstaltung</b> für Eltern, GYM3 Schüler/-innen und Klassenlehrpersonen der Klassen von <b>Interlaken</b> über die Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matur und zu besonderen Fragen eines Studiums</p>	<p>Für <b>alle</b> Klassen (a-s)</p>	<p>Struktur und Gestaltung: <b>SLB</b> (genaues Programm siehe BWV am Gym. Interlaken)</p> <p>Organisation und Durchführung: <b>Gymnasium und SLB</b></p> <p>Durchgeführt von der <b>SLB</b></p>
------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## GYM 4

**Wichtig: Die Schülerinnen und Schüler erachten es als sehr hilfreich, wenn sie durch die Lehrpersonen immer wieder darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Berufs- und Studienwahl bevorsteht!**

### Also:

- Verteilen des **Starters**
- Abonnieren der **Studienwahlnews** (Uni-Besuchstage, Anmeldefristen usw. sind dort immer auf dem neuesten Stand) durch **Klassenlehrperson** und der **GYM 4 Schüler/innen**:  
[www.be.ch/berufsberatung](http://www.be.ch/berufsberatung) > BIZ start > Studienberatung > Newsletter
- **Uni/ETH-Besuchstage**, die ab September stattfinden, immer wieder erwähnen
- Auf Möglichkeit der **persönlichen Beratung** bei der **SLB** aufmerksam machen
- **Anmeldefristen** für den Studienbeginn nicht verpassen lassen
- Probelauf für **NC-Test** der Mediziner durchführen (**Achtung:** Interessierte für Physiotherapie, die direkt nach der Matur die Ausbildung beginnen wollen, müssen einen ähnlichen Test bereits im Februar absolvieren. Sie sollten also je nach Durchführungstermin schon in der GYM 3 am Probelauf teilnehmen können)
- **Listen von Ehemaligen** führen mit gewählter Ausbildungsrichtung und Erreichbarkeit, um persönliche Kontakte zwischen der Schülerschaft und den Studierenden zu ermöglichen
- Evtl. Optionswoche zur Berufswahl (gemeinsam mit SLB) ausschreiben

SLB/Me/Is, 26.01.2017 (neue Stufenbezeichnungen angepasst 04.2018/SLB)